

# PROTOKOLL

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Freitag, den 29.05.2020. Die Sitzung findet im großen Sitzungszimmer der Marktgemeinde Arbesbach statt. Die Tische wurden so gestellt, dass der aufgrund der Corona-Krise notwendige Sicherheitsabstand gewahrt bleibt. Die Teilnehmer haben sich vor Betreten des Sitzungssaales die Hände desinfiziert und tragen einen Mund-Nasenschutz.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

## **Anwesend:**

Bürgermeister: Frühwirth Martin

Geschäftsf. Gemeinderäte:

Stiedl Veronika, Vzbgm.

Fichtinger Heinrich

Rametsteiner Johann

Hinterndorfer Helmut

Pfeiffer Christian

Kitzler Manfred

Gemeinderäte:

Mag. Reichard Reinhold

Bayreder Herbert

Huber Johannes

Huber Franz

Böhm Michaela

Hiemetsberger Michaela

KR Kraus Herbert

Kropfreiter Franz

Prinz Stefan

Pfeiffer-Vogl Markus

Kolm Gerhard

Lang Roland

Entschuldigt:

Schriftführer: Huber Gerhard, Sekr.

Weiters anwesend: Huber Clemens, Buxbaum Thomas, Weichselbaum Hubert (für die FF Arbesbach)  
Manfred Füxl (NÖN Zwettl)

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.04.2020
2. Schulungsbeiträge für Gemeindefunktionäre – Beschluss
3. Bestellung eines EU-Gemeinderates
4. Ortsdurchfahrt Purrath – Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde – Beschluss
5. Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 15.01. und 06.05.2020
6. Rechnungsabschluss 2019
7. Feuerwehrhaus Arbesbach – Auftragsvergabe Rohbau
8. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.04.2020
9. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gemeinderäte

Die Sitzung ist mit Ausnahme von TOP 8 öffentlich!

Bgm. Frühwirth begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er ersucht alle Gemeinderäte, sich von den Sitzen zu erheben, um eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Altbürgermeister Franz Holzmann abzuhalten. Danach erklärt er nochmals die Umstände, die die Durchführung des Begräbnisses betrafen.

Es werden vier Dringlichkeitsanträge eingebracht, deren Aufnahme in die Sitzung begehrt wird:

1. **Bgm. Frühwirth – Teilungsplan Katastralgemeinde Arbesbach – Widmung Steinbackofen**
2. **Bgm. Frühwirth – Darlehen – Feuerwehrhaus-Neubau Arbesbach - Vergabe**
3. **Bgm. Frühwirth – Güterwegeerhaltung 2020 – Asphaltierungsarbeiten – Auftragsvergabe**
4. **Gr. KR Kraus: Resolution – Kommunaler Rettungsschirm für Städte und Gemeinden**

Hierauf führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

**Abstimmungsergebnis:**

1. einstimmige Zuerkennung
2. einstimmige Zuerkennung
3. einstimmige Zuerkennung
4. Zuerkennung durch KR Kraus und Kropfreiter, die anderen Gemeinderäte sehen die Dringlichkeit als nicht gegeben an

Der Bgm. teilt mit, dass die Anträge 1 bis 3 unter TOP 10 bis 12 behandelt werden. Der 4. Antrag wird nicht behandelt.

---

## Feststellungen, Beschlüsse, Sitzungsvermerke

### TOP 1:

Das Protokoll der letzten Sitzung (27.04.2020) wurde mit der Einladung versandt. Es wurden keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll vollinhaltlich beschließen.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*Einstimmig*

Bgm. Frühwirth stellt den Antrag, den TOP 7 vorzuziehen, damit die anwesenden Feuerwehrmitglieder die bisherige Vorgehensweise erklären und die eingelangten Angebote erläutern können.

Daraufhin ersucht Gr. Kraus, den TOP „Darlehen für das Feuerwehrhaus“ noch vorher zu behandeln, damit die (Teil)finanzierung geklärt ist.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

### TOP 11:

Sachverhalt:

Es wurden laut Beschluss vom 27.04.2020 drei Kreditinstitute um Legung eines Angebotes ersucht. Es wurden auch drei verschlossene Kuverts bis zur angegebenen Frist abgegeben. Bei der Öffnung, bei der Bgm. Frühwirth, gfGr. Kitzler, gfGr. Pfeiffer, Gr. KR Kraus und Sekr. Huber anwesend waren, stellte sich heraus, dass die Volksbank kein Angebot gelegt hat.

	<b>Variante 1</b> Fixzinssatz auf 10 Jahre	<b>Variante 2</b> Fixzinssatz auf 15 Jahre	<b>Variante 3</b> 6-Monats-EURIBOR	<b>Variante 4</b> Mischvariante (zw. 1 und 3)
Raiffeisenbank Region WV	0,990 %	1,370%	0,520 %	0,990% / 0,520 %
Volksbank	keine Anbotslegung!	keine Anbotslegung!	keine Anbotslegung!	keine Anbotslegung!
<b>Waldviertler Sparkasse</b>	<b>0,750 %</b>	<b>1,000 %</b>	<b>0,450 %</b>	<b>0,750 % / 0,450 %</b>

Es handelt sich um ein Zuzahlungsdarlehen mit einer Maximalhöhe von € 1.400.000,--, d. h., dass die Summe je nach Notwendigkeit angefordert, jedoch nicht in vollem Ausmaß ausgenutzt werden muss und dass auch eine vorzeitige Teilrückzahlung möglich ist. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, beginnend nach Projektfertigstellung.

GfGr. Hinterndorfer und Gr. Pfeiffer-Vogl verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

**Antrag des Vorstands:**

*Der Gemeindevorstand schlägt die Mischvariante (Teilung der Summe in Fixzinssatz auf 10 Jahre (danach Neuvereinbarung) und 6 Monats-Euribor) vor. Das Darlehen soll bei der Waldviertler Sparkasse aufgenommen werden.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*Einstimmig*

Die beiden Gemeinderäte werden wieder in den Saal gebeten.

**TOP 7:**

Sachverhalt:

FF-Kommandant Clemens Huber und seine Kollegen Thomas Buxbaum und Hubert Weichselbaum präsentieren die bisherigen Geschehnisse. Mit 16. März wurde der Baubescheid ausgestellt und danach ein Leistungsverzeichnis erstellt. Die Auftragsausschreibung erfolgte mit Direktvergabe nach vorheriger Bekanntmachung. Danach folgten noch zwei Nachverhandlungen, zu der alle teilnehmenden sieben Firmen eingeladen wurden. Die Koordination erfolgt durch die Fa. Hydro-Ingenieure. Ein Bieter zog sein Angebot nach der 2. Phase zurück.

Es verblieben somit sechs Angebote für die Errichtung des Rohbaues:

<u>Anbieter:</u>	Bruttosumme (incl. Material und Arbeit):
Fa. Wagner	€ 373.739,59
Raiffeisen Lagerhaus	€ 387.878,47
Fa. Fessl	€ 396.586,81
Fa. Weissl	€ 415.825,94
Fa. Leyrer & Graf	€ 433.936,52
Fa. Kern	€ 441.211,65

Das Raiffeisen-Lagerhaus hat gestern sein Angebot darauf hingehend geändert, dass nur mehr die Baustoffe, aber nicht mehr die Arbeitsleitung angeboten wird. Billigst- und nach diversen Verhandlungen auch Bestbieter ist die Fa. Wagner aus Schönbach.

Die Fa. Wagner ist zudem sehr flexibel in der Ausführung der Leistungen.

**Antrag des Vorstands:**

*Der Auftrag soll an den Best- und Billigstbieter, die Fa. Wagner, vergeben werden.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*Einstimmig*

## **TOP 2:**

### Sachverhalt:

Nach der Gemeinderatswahl 2020 ist es notwendig, dass der Beschluss auf Überweisung der Schulungsgelder für die kommunalpolitische Bildungsarbeit für jede im Gemeinderat vertretene Partei neu gefasst wird. Der Betrag wird dann von der Bezirkshauptmannschaft Zwettl jährlich von den Ertragsanteilen einbehalten und an die Parteien bzw. Gemeindevertreterverbände überwiesen. Für 2020 wären das € 141,88 pro Mandatar – in Summe also € 2.695,72. Im Jänner eines jeden Jahres folgt dann eine Indexanpassung.

### **Antrag des Vorstands:**

*Laut Gemeindevorstand soll folgendes beschlossen werden:*

*Die Gemeinde Arbesbach beschließt, dass für die kommunalpolitische Bildungsarbeit für jede im Gemeinderat vertretene Partei für die Wahlperiode 2020 – 2025 der Betrag von € 141,88 (samt jährlicher Indexanpassung) je Gemeinderat an die jeweiligen Parteien bzw. Gemeindevertreterverbände überwiesen wird. Der Betrag kann jährlich von der Bezirkshauptmannschaft Zwettl von den Ertragsanteilen einbehalten und gesammelt für alle Gemeinden überwiesen werden.*

### **Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

### **Abstimmungsergebnis:**

*Einstimmig*

## **TOP 3:**

### Sachverhalt:

Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich haben im Jahr 2010 die Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, in möglichst vielen Städten und Gemeinden Gemeinderatsmitglieder als sogenannte „Europa-Gemeinderäte“ zu gewinnen. So soll Europa für die Bevölkerung in der Gemeinde greifbarer gemacht werden, Sorgen können besprochen und Fragen beantwortet werden. Auch die Organisation von Reisen und Veranstaltungen können von dieser Person initiiert und angeregt werden.

### **Antrag des Vorstands:**

*Der Gemeindevorstand schlägt KR Herbert Kraus, der Interesse für diese Aufgabe bekundet hat, als ehrenamtlichen Europa-Gemeinderat vor.*

### **Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

### **Abstimmungsergebnis:**

*Einstimmig*

## **TOP 4:**

### Sachverhalt:

Die Ortsdurchfahrt Purrath wurde im Jahr 2019 saniert und teilweise neu hergestellt. Nun soll eine Vereinbarung unterschrieben werden, dass die auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Leistensteine, Pflastermulden etc.) in die Erhaltung und Verwaltung der Marktgemeinde Arbesbach fallen.

**Antrag des Vorstands:**

*Da es sich um einen Formalakt handelt, soll die Übernahmeerklärung unterschrieben werden.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*Einstimmig*

**TOP 5:**

Sachverhalt:

Am 15. Jänner 2020 wurde eine angesagte Gebarungsprüfung durch den damaligen Prüfungsausschuss durchgeführt, bei dem alle Mitglieder anwesend waren.

Kassenistbestand (bar und Raiba-Giro):	€ 207.412,63
Abwasserrücklage:	€ 50.114,40
Abfertigungsrückstellung:	€ 51.966,04

Feststellungen:

- Einkäufe für Bildungseinrichtungen sollten so weit als möglich im Gemeindegebiet getätigt werden
- Bewirtungseinladungen sollten nach Möglichkeit in den heimischen Gaststätten durchgeführt werden
- Es gibt verschiedene Modelle der Handyabrechnungen mit den Mitarbeitern – eine einheitliche Regelung sollte angestrebt werden

Im Anschluss an die Prüfung bedankt sich der Obmann bei den Mitgliedern, da höchstwahrscheinlich alle außer ihm in der kommenden Periode dem Gremium nicht mehr angehören werden.

**Antrag des Vorstands:**

*Der GR möge dem vorliegenden Bericht zustimmen und dem Kassier die Entlastung erteilen.*

**Beschluss:**

*Die Anträge werden angenommen.*

**Abstimmungsergebnis:**

*Einstimmig*

Am 6. Mai fand die erste, ebenfalls angesagte, Prüfung in neuer Zusammensetzung statt, bei der ebenfalls alle Mitglieder zugegen waren. Die Konstituierung des Ausschusses mit Wahl des Obmanns und dessen Stellvertreters fand am 27. April 2020 statt.

Kassenistbestand (bar und Raiba-Giro):	€ 43.090,42
Abwasserrücklage:	€ 50.114,40
Abfertigungsrückstellung:	€ 54.944,81

Die Kassaprüfung wurde bis 6. Mai durchgeführt, die Girobewegungen bis 31. März 2020. Auftretende Fragen konnten vor Ort geklärt werden, ansonsten wurden keine Mängel festgestellt. Die Prüfung des Rechnungsabschlusses findet am 26. Mai statt.

**Antrag des Vorstands:**

Der GR möge dem vorliegenden Bericht zustimmen und dem Kassier die Entlastung erteilen.

**Beschluss:**

Die Anträge werden angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrstimmig mit einer Enthaltung (KR GR Kraus – Begründung: der Ausschuss besteht nur aus ÖVP-Mitgliedern)

**TOP 6:****Sachverhalt:**

Buchführer/Kassenverwalter Huber trägt den Rechnungsabschluss 2019 mit Kassenbestand, ordentlichem und außerordentlichem Haushalt vor. Es werden der Schuldenstand mit einer Gesamtverschuldung von € 2.006,70/Einwohner (SA 1 und 2) und der Dienstpostenplan (17 Bedienstete) besprochen. Die genehmigungspflichtigen überschrittenen Ausgaben für das Jahr 2019 werden erläutert.

**Antrag des Vorstands:**

Der GR möge dem vorgelegten Rechnungsabschluss 2019 zustimmen und die Ausgaben im Nachhinein genehmigen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrstimmig mit einer Enthaltung (Kropfreiter)

**TOP 8:**

Siehe „nicht öffentlicher Teil“ der Gemeinderatssitzung!

**TOP 9:**

- Wasserversorgung – Bohrbrunnen: Wasser ist leider extrem mangan- und eisenhaltig; um die Trinkbarkeit zu gewährleisten, müssten extrem teure Maßnahmen durchgeführt werden; auch die Mischbarkeit wurde noch nicht getestet; es sind daher weitere Ergebnisse abzuwarten und dann weiter zu entscheiden
- Straßenbaulos Kampstraße: Sanierung hat mit Montag begonnen; für die Nebenanlagen liegt eine Kostenschätzung von € 8.000,-- vor; Totalsperre nur für kurze Zeit
- Fronleichnam 2020: nur ein Altar vor dem Pfarrheim; die Messe soll am Hauptplatz stattfinden (Abgrenzung zur Straße)
- Pfingstkirtag: wird am 1. Juni durchgeführt (Masken, Abstand); sehr viele Anrufe von Marktstandsfahrern
- Fußballtrainingsplatz: Sanierung ähnlich jener beim Badeteich; Förderung möglich; die jährlichen Maßnahmen am Hauptfeld sollen beibehalten werden
- Poly-Projekt: das Polytechnikum Griesbach plant im kommenden Schuljahr wahrscheinlich ein Schulprojekt in Arbesbach durchzuführen



**Antrag des Vorstands:**

Der Gemeinderat möge der Übernahme der betreffenden Flächen ins öffentliche Gut bzw. in den Privatbesitz der Marktgemeinde Arbesbach zustimmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**TOP 12:**

Sachverhalt:

Aufgrund der Ausschreibung der Marktgemeinde Arbesbach wurden für die Asphaltierungsmaßnahmen für die Güterwegeerhaltung 2020 drei Angebote abgegeben (Ausschreibungsvolumen = 450 to, 1 Baustellenzwischenentransport):

Fa. Strabag AG, Rastendorf	€ 32.769,27	(Preis/to € 70,20)
Fa. Swietelsky BaugesmbH	€ 34.610,19	(Preis/to € 74,40)
Fa. Hasenöhrl Bau GmbH	€ 34.032,44	(Preis/to € 72,17)

Die Preise verstehen sich netto. Bgm. Frühwirth, gfGr. Pfeiffer, gfGr Kitzler, GR Kraus und Sekr. Huber waren bei der Angebotsöffnung am 18.05.2020 anwesend.

**Antrag des Vorstands:**

Der Gemeinderat soll den Auftrag an die Fa. Strabag als Billigstbieter vergeben.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

